



## **Bildquelle Lucas Cranach**

### **Altar der Stadtkirche St. Peter und Paul zu Weimar**

#### **Kurzinformation und Bezug zum Themenjahr**

Das aufgeführte Bildmaterial ist eine Möglichkeit der Bildinterpretation zum Thema Reformation. Es ist Teil einer sehr umfassenden Unterrichtsstrukturierung zum Thema Reformation im Fach Geschichte.

Das verwendete Bildmaterial entstammt dem Mittelstück des dreiflügeligen Altarbildes der Stadtkirche St. Peter und Paul zu Weimar. 1552/1553 wurde es von Lucas Cranach d. Ä. begonnen und später von seinem Sohn Lucas Cranach d. J. vollendet. Da das Themenjahr 2015 ‚Bild und Bibel‘ auch an den 500. Geburtstag Cranachs anknüpft, passt es hervorragend dazu. Anhand des Altars kann man die unterschiedlichsten reformatorischen Themen behandeln, wie beispielsweise die Rolle der Reformatoren und der Fürsten während der Reformation, die Bedeutung der reformatorischen Grundüberzeugungen (sola gratia, sola fide, sola scriptura und solus Christus), aber auch Cranachs Bildkomposition und deren Symbolik.

#### **Quelle**

Aus: „Strukturierungsvorschlag zum Thema »Reformation«; Rahmenplan Geschichte, 1. Stufe der Sekundarschule Themenstrukturierung, Materialvorschläge, Kommentare. Im Auftrag des Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Abteilung Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung“

Juli 2011 Dr. Marcus Ventzke, Universität Eichstätt-Ingolstadt

Link:

[http://www.bildungserver.be/PortalData/21/Resources/downloads/schule\\_ausbildung/schulische\\_ausbildung/Reformation\\_10\\_02\\_2012.pdf](http://www.bildungserver.be/PortalData/21/Resources/downloads/schule_ausbildung/schulische_ausbildung/Reformation_10_02_2012.pdf), Stand 06.10.2014.

#### Geeignet für folgende Unterrichtsfächer:

##### **Religion**

Gymnasium Klasse 8 LB 4 „Kirche in der Zeit“

##### **Geschichte**

Gymnasium Klasse 6 LB 2 „Herrschaft und Lebensformen im Mittelalter“

Mittelschule: Klasse 7 LB 2 „Das Europa der Reformationszeit“

##### **Kunst**

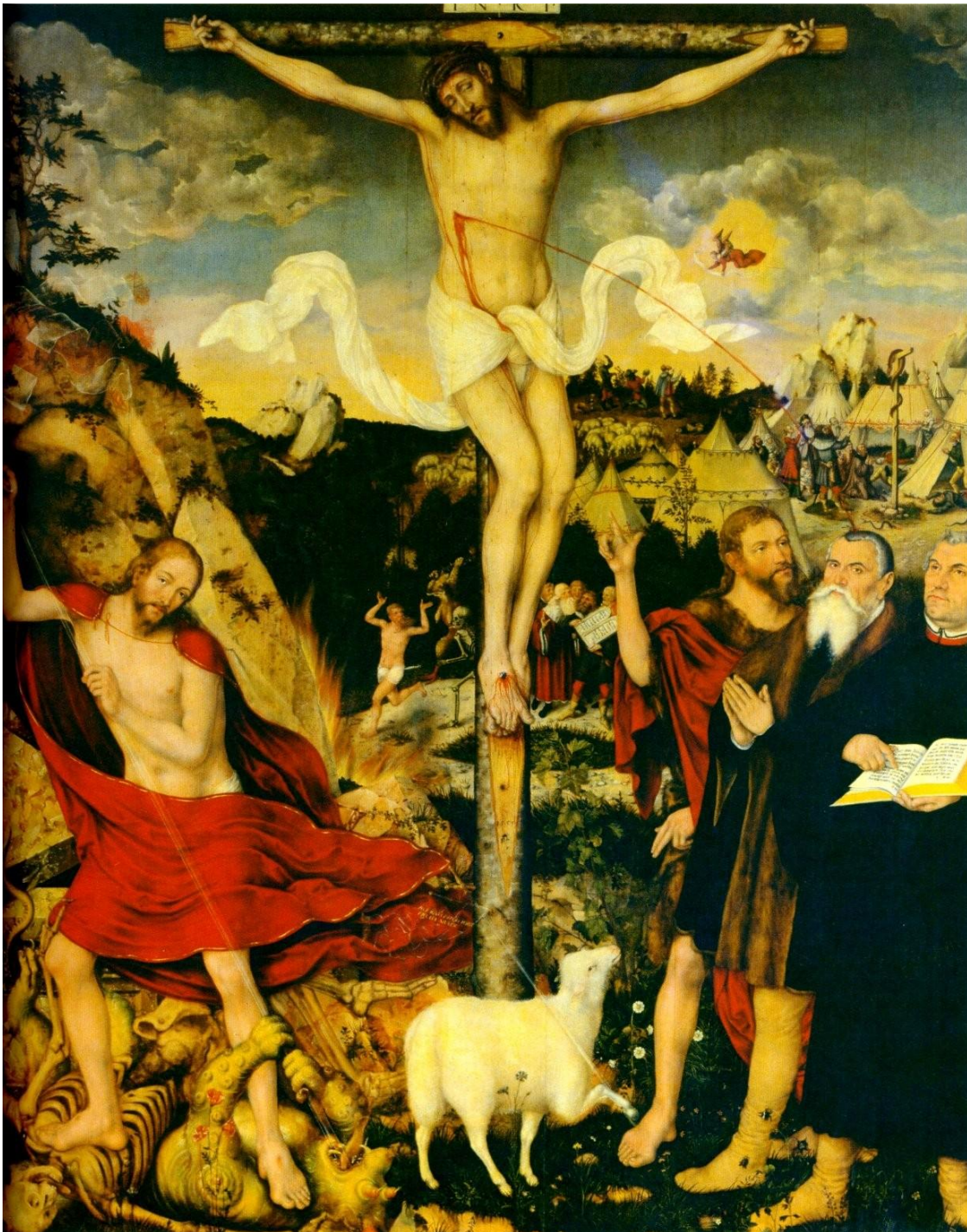
Mittelschule Klasse 7 „Reichtum Hell- Dunkel“ LB 1 Gestalten einer Fläche

#### **Thematische Schwerpunkte**

- Klärung der Rolle der Reformatoren und Fürsten in der Reformation,
- Bedeutung der reformatorischen Grundüberzeugungen (Sola-Lehre) anhand der Lutherfigur im Bild
- Cranach, Symbolik, Bildkomposition

#### **Methodenkompetenz**

Anwendung von Bildanalyseverfahren zur De-Konstruktion des Bildes (bildliche Narration)



Lucas Cranach (der Ältere und der Jüngere ), Christus am Kreuz, Mitteltafel des Altars Stadtkirche St. Peter- und Paul zu Weimar, Christus als Erlöser mit Martin Luther, wahrscheinlich nach 1553

Aus: Tausend Jahre Kirche in Weimar. Vorträge zur Geschichte des kirchlichen Lebens anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Weimar. Weimar 1976.

Alternativ auch in: Görres, Daniel: Der Cranach-Altar der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar und die Mediation des Glaubens, Bonn, 2006, Seiten: 7-10.

### **Hinweise zur Bildinterpretation**

Im Bild stehen rechts neben dem Gekreuzigten zentrale Persönlichkeiten (der Bibel), von außen nach innen: Martin Luther, Lucas Cranach und Johannes der Täufer.

Auf dem Seitenflügel (nicht abgebildet) sind der sächsische Kurfürst Johann Friedrich mit seiner Gemahlin Sibylle und ihren drei Söhnen zu sehen. Reformatoren und Fürsten sind vereint in ihrem Streben (Landeskirchensystem, Notbischof)

Der Blutstrahl aus der Seitenwunde Jesu trifft Cranach, der als Sinnbild für einen einfachen Menschen gesehen wird. Erlösung findet er durch seinen Glauben an Jesus Christus.

Luther weist mit der rechten Hand auf den geöffneten Bibeltext, in dem schriftlich fixiert ist „Das Blut Jesu reinigt uns von allen Sünden“. Reformatorisches Programm: Nur allein der Glaube führt ins Himmelreich, nicht die guten Taten.